



**Seniorenbeirat
der Stadt Weiterstadt**

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2009
Für die Zeit vom 01.01.2009 bis 28.02.2010

1. Der amtierende Seniorenbeirat

2. Aktivitäten des Seniorenbeirats (kurz SB)

- 2.1 Sitzungen des Seniorenbeirats
- 2.2 Treffen mit dem Bürgermeister
- 2.3 Seniorenversammlung
- 2.4 Teilnahme an den Ausschusssitzungen der Stadtverordneten
und den Stadtverordnetenversammlungen
- 2.5 Teilnahme an Arbeitskreis- und Beiratssitzungen
- 2.6 Seniorenveranstaltungen der Familien- Frauen- Seniorenbeauftragten
 - 2.61 Seniorenveranstaltungen 2009
 - 2.62 Seniorenveranstaltungen 2010
- 2.7 Seniorenbus
- 2.8 Seniorenbüro „freiwillig aktiv“
- 2.9 Seniorenveranstaltungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg
- 2.10 Veranstaltungen der Landesseniorenvertretung Hessen (LSVH)
- 2.11 andere Aktivitäten des SB

3. Ausblick auf das Jahr 2010

**4. Dank an die Stadtverordnetenversammlung, den Magistrat und
die Verwaltung der Stadt Weiterstadt**

1. Der amtierende Seniorenbeirat

Im Berichtszeitraum setzte sich der Seniorenbeirat wie folgt zusammen:

Vorsitzender	Peter Baltzer, Braunshardt
Stellv. Vorsitzender:	Walter Arndt, Kernstadt
Schriftführerin:	Gerda Bade, Kernstadt
Beisitzer:	Willi Fischer, Gräfenhausen
	Dieter Jacob, Kernstadt
	Margot Keil, Schneppenhausen
	Anneliese Koch, Gräfenhausen
	Gerhard Matthes, Riedbahn
	Werner Thalheimer, Riedbahn
	Edda Wagner, Schneppenhausen

2. Aktivitäten des Seniorenbeirats

2.1 Sitzungen des Seniorenbeirats

Im Berichtszeitraum hat der SB 8 öffentliche Sitzungen abgehalten, zu denen termingerecht im Wochenkurier eingeladen wurde. Die Sitzungen fanden alternierend jeweils in einem anderen Stadtteil statt und zwar: Schloss Braunshardt, Bürgerhaus Gräfenhausen, Bürgertreff Riedbahn, Bürgerhaus Schneppenhausen, Bürgertreff Riedbahn, Rathaus Riedbahn, und Bürgerzentrum Weiterstadt.

An den Sitzungen nahmen auch die Seniorenbeauftragte der Stadt Monika Reif-Myrzik, der Vorsitzende der Seniorenversammlung Walter Zimmermann, die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte des Landkreises Elisabeth Baltzer und zeitweise der Bürgermeister Peter Rohrbach oder ein Mitglied des Magistrats, sowie Mitglieder des Ausländerbeirats und interessierte Bürgerinnen und Bürger teil.

2.2 Treffen mit dem Bürgermeister

Zusammen mit der Seniorenbeauftragten Monika Reif-Myrzik haben mehrere SB-Mitglieder am 28.10.2009 mit dem Bürgermeister Peter Rohrbach im Rathaus über aktuelle Fragen gesprochen, unter anderem über:

die Arbeit des Seniorenbüro „freiwillig aktiv, den DADINA-Nahverkehr, das Projekt Zeitzeugen, weitere Haltestellen für die Senioren-Busfahrten und den Seniorenbus, die Seniorenversammlung, die Straßenreinigung und den Winterräumdienst bei behinderten älteren Mitbürgern, die Raumnutzung der „Alten Schlossschule Gräfenhausen“.

2.3 Seniorenversammlung

Der Vorsitzende des SB hat am 02.03.2009 in der Seniorenversammlung im Bürgerzentrum Weiterstadt den Rechenschaftsbericht des SB für die Zeit vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 abgegeben.

2.4 Teilnahme an Ausschusssitzungen der Stadtverordneten und Stadtverordnetenversammlungen

Der SB hat im Berichtszeitraum zu allen Ausschusssitzungen und Stadtverordnetenversammlungen die Einladungen mit den zugehörigen Protokollen und Vorlagen erhalten. An allen Ausschusssitzungen und Stadtverordnetenversammlungen hat ein Mitglied des SB teilgenommen.

2.5 Teilnahme an Arbeitskreis- und Beiratssitzungen

Mitglieder des SB haben in folgenden Arbeitskreisen und Beiräten mitgearbeitet:

- AK Städtepartnerschaften: Anneliese Koch oder Edda Wagner
- AK Neues Wohnen des Landkreises Darmstadt-Dieburg: Peter Baltzer
- Ausländerbeirat: Anneliese Koch oder Edda Wagner
- Beirat des Verkehrsentwicklungsplan: Willi Fischer, (Vertreter Peter Baltzer)
- Bündnis für Familie AG, (Generationenübergreifende Projekte): Gerda Bade
- Präventionsrat: Peter Baltzer, (Vertreter Gerhard Matthes)

2.6 Seniorenveranstaltungen der Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragten

2.6.1 Seniorenveranstaltungen 2009 (Anlage 1)

Sofern es erforderlich war, haben Mitglieder des SB die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Veranstaltungen begleitet und betreut. Hervorzuheben sind wieder die bei den Senioren beliebten Thermalbad-Fahrten nach Wiesbaden und die Sonderfahrt nach Bad Schönborn (wie immer betreut von Margot Keil), die Fahrt zum Theaternachmittag des Landkreises im Staatstheater Darmstadt, die Seniorenerholung in Bad Wildungen.

Zusammen mit dem DRK OV Weiterstadt hat der SB zwei Tanznachmittage veranstaltet, und zwar am 23.03.2009 und am 11.10.2009, beide Veranstaltungen wurden gut besucht.

2.6.2 Seniorenveranstaltungen 2010 (Anlage 2)

Die Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragte hat gemeinsam mit dem SB und dem Seniorenbüro „freiwillig aktiv“ das Seniorenveranstaltungsprogramm für 2010 ausgearbeitet.

2.7 Seniorenbus

Der Seniorenbus fährt weiterhin nach Fahrplan dienstags die Gräfenhäuser Tour und donnerstags die Tour Schneppenhausen, Braunshardt, Weiterstadt. Nach dem neuen Fahrplan werden alle bisherigen Haltepunkte wie Hallenbad, Kaufland, Stadtverwaltung usw. angefahren. Darüber hinaus sind nun auch LOOP 5 und das Diagnosezentrum eingebunden, so dass bei jeder Tour alle wichtigen Haltepunkte bedient werden.

Ferner wird der Seniorenbus bei Veranstaltungen wie dem Kaffeeklatsch, dem einmal monatlich stattfindenden Essen für Senioren, sowie bei Veranstaltungen eingesetzt, die die Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragte der Stadt Weiterstadt gemeinsam mit dem Seniorenbeirat durchführt. Bei Veranstaltungen bekommen die Fahrer des Seniorenbus bei Bedarf den Bus der evangelischen Kirchengemeinde ausgeliehen.

Die Linienfahrten dienstags und donnerstags werden durchschnittlich von vier bis fünf Personen genutzt. Die Fahrer wünschen sich eine noch bessere Auslastung.

2.8 Seniorenbüro „freiwillig aktiv“

Siehe separaten Bericht von Gerda Bade, der Leiterin des Büros (Anlage 3)

2.9 Seniorenveranstaltungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Am 05.04.2009 fand in Pfungstadt die Familienmesse des Landkreises mit dem Schwerpunkt „Generation plus“ statt. Der SB Weiterstadt hat sich mit einem Stand beteiligt. Der Veranstaltungsort war eine Schule, die etwas abseits der Hauptstraße liegt. Wir hätten uns einen besseren Besuch der Ausstellungsräume gewünscht.

Am 18.04.2009 fand im Kreishaus des Landkreises Darmstadt-Dieburg in Darmstadt-Kranichstein der Seniorentag 2009 statt.

Die Veranstaltung wurde von den Seniorinnen und Senioren des gesamten Landkreises gut besucht.

2.10-Veranstaltungen der Landesseniorenvertretung Hessen (LSVH)

-10.06.2009 Mitgliederversammlung des LSVH in Langenselbold, Walter Arndt und Gerda Bade nahmen teil.

-06.11.2009 Regionaltagung Südhessen des LSVH in der Jahnhalle in Groß-Gerau, Walter Arndt und Peter Baltzer nahmen teil.

2.11 andere Aktivitäten des SB

Mitglieder des SB haben an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

-Neujahrsempfang der CDU am 13.01.2009 und der SPD am 15.01.2009

-Festa della Mamma des Ausländerbeirats am 10.05.2009

-Veranstaltung zur Europawahl des Kreisausländerbeirates mit dem Ausländerbeirat Weiterstadt am 30.05.2009

-Pflegekonferenz des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Büro für Senioren und Sozialplanung für Erzhausen, Griesheim, Pfungstadt und Weiterstadt im Haus Waldeck Griesheim

-Seniorenachmittage der AWO, des DRK, des VDK, des SPD-Freundeskreises 60plus und der Altenpflegeheime Ohlystift,Gräfenhausen, und St. Ludwig, Braunshardt.

3. Ausblick auf das Jahr 2010

Am 02.03.2010 ist die Seniorenversammlung 2010 im Bürgerzentrum Weiterstadt, es sind der Vorstand der Seniorenversammlung und die Mitglieder des Seniorenbeirates satzungsgemäß für die kommenden drei Jahre zu wählen.

Am 02.06.2010 findet die Mitgliederversammlung des LSVH während des Hessentages in Stadtallendorf-Niederklein statt.

Nach den Sommerferien 2010 wird der SB voraussichtlich seine Arbeit in den Räumen der „Alten Schloßschule Gräfenhausen“ aufnehmen.

4. Dank an die Stadtverordnetenversammlung, den Magistrat und die Verwaltung der Stadt Weiterstadt

Der SB dankt der Stadtverordnetenversammlung, dem Bürgermeister, dem Magistrat, der Verwaltung und insbesondere dem Büro der Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragten der Stadt für die Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Peter Baltzer
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Weiterstadt, den 01.03.2010

SENIORENBEIRAT der Stadt Weiterstadt



Seniorenbüro „freiwillig aktiv“

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2009

Schon wieder ist ein Jahr mit aktiver ehrenamtlicher Tätigkeit unserer Seniorinnen und Senioren zu Ende gegangen.

Bereits seit 2002 ist Frau Halama in der KiTa Dresdner Strasse als Vorlesepatin tätig. Eine weitere Kindertagesstätte suchte zu Jahresbeginn Damen oder Herren, die mit den Kindern basteln. Drei Damen und ein Herr hatten sich bereit erklärt, hier tätig zu werden. Leider ist nur eine Dame heute noch dabei.

Drei Ehrenamtliche gehen weiterhin in die Seniorenheime. So ist Helmut Gottscheu glücklich, dass er, nachdem er seine Gärtnerei aufgeben musste, im Garten von St.Ludwig eine Aufgabe gefunden hat. Auch Jutta Weber geht ein- bis zweimal wöchentlich nach St. Ludwig und beschäftigt die Heimbewohner mit Spielen und gemeinsamen Singen. Die gleiche Aufgabe hat Frau Schafhausen schon lange im Ohlystift mit einem von ihr ins Leben gerufenen Spielekreis.

Immer noch bastelt Walter Arndt mit Schülern der ADS an Funkgeräten. Auch Heidi Thiesies ist schon lange für die Bibliothek der ADS verantwortlich.

Die Plauderstunde „englisch“ unter Leitung von Frau Ruth Beard findet immer wieder neue Teilnehmer. Allerdings mussten bei der Wetterlage im Januar die Treffen oft abgesagt werden, weil die Teilnehmer von außerhalb nicht kommen konnten. Das machen die Teilnehmer per Rundruf.

Herr René Brey, der Leiter der Plauderstunde „französisch“ wird von seinen Anhängern, wie man hört, geradezu vergöttert. Die Gruppe hat gemeinsam seinen runden Geburtstag gefeiert. Hier ist der Zusammenhalt besonders groß, ja sogar freundschaftlich. Man trifft sich auch zu anderen Ausflügen und Besuchen außerhalb des Donnerstagstreff. Es gab sogar eine Reise nach Frankreich.

Der Spielkreis am Donnerstag-Nachmittag steht jetzt unter der Leitung von Frau Keller, nachdem Frau Härtelt aus Altersgründen Weiterstadt in Richtung Odenwald verlassen hat. Diese Gruppe könnte größer sein. Es gelingt aber nicht, trotz aller Versuche, neue Mitspieler zu finden.

Der Singkreis unter Leitung von Else Herzberger erfreut sich inzwischen wieder großer Beliebtheit. Er wird von anderen Seniorengruppen oft um Auftritt gebeten. Zurzeit ist Else aber außer Gefecht gesetzt, weil sie sich die Hand gebrochen hat. Wir wünschen ihr, dass sie in ein paar Wochen zu mindest wieder dabei sein kann. Zum Akkordeonspielen gibt es ja noch Kurt Ripper, der nach längerer Pause wieder dabei ist.

Beim Kochen für Senioren gab es Personalprobleme, denn es waren plötzlich keine Köchinnen und Köche da, dies z.T. aus gesundheitlichen Gründen oder infolge einer anderen Aufgabe. Aber auch das ist hoffentlich inzwischen ausgestanden. Wir haben ein neues Team, das beim ersten Auftritt gut angekommen ist. Alle Mitesser waren begeistert vom dem guten Essen. Wünschen wir uns, dass es so bleibt. Die Teilnehmerzahl ist beständig und fast zu groß für den kleinen Raum.

Kaffeeklatsch – eigentlich immer am 2. Montag im Monat – musste mangels Beteiligung aufgegeben werden. Es gibt hier zu viele Angebote für Senioren im Ort.

Die Hausaufgabenhilfe bei den Asylbewerberkindern – jetzt im evangelischen Gemeindehaus gibt es noch. Vier Ehrenamtliche sind neben Frau Bach-Leucht dort tätig.

Sehr gut und wichtig die das Lesen mit Schülern der 5. oder 6. Klasse der Albrecht-Dürer-Schule. Auch nach dem die Leitung der Mittelstufe von Frau Brombach auf Frau Lehnhardt übergegangen ist, läuft dieses Projekt weiter. Die „Kurse“ laufen immer etwa immer etwa halbes Jahr, werden dann neu

ausgeschrieben, weil auch die Eltern der ausgesuchten Kinder zustimmen müssen. Dies damit die Kinder auch kommen. Hier könnte fast noch mehr gemacht werden, der Bedarf ist groß; aber das ist in erste Linie eine Entscheidung der Schule. Unsere Ehrenamtlichen machen diese Arbeit mit großem Engagement und Begeisterung.

Auch im Bürgertreff Riedbahn gibt es inzwischen Kochen für Senioren im monatlichen Wechsel mit Kaffeeklatsch. Die vier „Riedbahnköche“ freuen sich auf diese monatlichen Treffen und haben einen festen Teilnehmerstamm.

Im Augenblick streben wir eine Zusammenarbeit mit der Carl-Ulrich-Schule an. Sie suchte Ehrenamtliche, die in der Mensa Aufsicht führen beim Mittagessen der Kinder. Wahrscheinlich wird das aber von Personen übernommen, die von der Stadt Weiterstadt vermittelt wurden. Nun klärt die Schulleitung, ob die bereitwilligen Damen evtl. bei der Hausaufgabenbetreuung eingesetzt werden können. Es ist aber auch die Frage, ob die Damen dazu bereit sind. Trotzdem, es wäre schade, wenn man bereitwilligen Ehrenamtlichen absagen müsste.

Frau Elisabeth Graf ließ uns wissen, dass sie ihre zwei Gruppen aufgeben möchte. Wir müssen klären, ob und wie es in Zukunft weitergehen kann. Vor allem die Handarbeitsgruppe liegt uns am Herzen.

Auch im Bündnis für Familie haben wir unsere Angebote eingebracht und nehmen an den Sitzungen teil.

Die BaS-Tagung mit Mitgliederversammlung fand dieses Jahr im November statt. Gerda Bade und Margot Keil nahmen teil. Die Netzwerktreffen zur Förderung des freiwilligen Engagements konnte wegen Terminüberschneidungen nicht wahrgenommen werden.

Abschließend freuen wir uns auf die Fertigstellung des „Medienschiffes“ und hoffen darauf, dass wir die freiwerdenden Räume der Stadtbibliothek im Bürgerzentrum zugesprochen bekommen, um neue Projekte in Angriff nehmen zu können.

Wir sind für interessierte Bürgerinnen und Bürger da: montags von 10 - 12 Uhr (Gerda Bade), mittwochs von 14 – 16 Uhr (Ulla Sänger) und freitags von 10 – 12 Uhr (Margot Keil).

Zum Schluss danken wir Herrn Bürgermeister Rohrbach für seine Unterstützung und sein immer offenes Ohr für unsere Belange.

Weiterstadt 30. Januar 2010